



Salzburg, Dezember 2020

## ***Das Jahr unvergesslich, unser Einsatz unerlässlich!***

Dieser Satz steht ganz bewusst als Überschrift über unserem diesjährigen Weihnachtsbrief, mit dem wir noch einmal auf dieses so spezielle Jahr 2020 zurückblicken wollen. Wir wollen Euch aber auch durchaus selbstbewusst und an der einen oder anderen Stelle auch selbstkritisch über unsere Arbeit berichten, die auch für uns noch nie so herausfordernd war, wie in den vergangenen Monaten.



Die Corona-Krise hat nicht nur unser aller Leben verändert, auch die Herausforderungen für unser Unternehmen und unseren Arbeitsalltag waren und sind immens. Wir werden uns weiter mit ganzer Kraft für die Sicherheit der Arbeitsplätze und gute Arbeitsbedingungen einsetzen. Besonders in unsicheren und schwierigen Zeiten ist Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung wichtig. Gemeinsam werden wir die Veränderungen und Herausforderungen erfolgreich bewältigen.

Wir sind stolz, dass wir eine große Zahl an Kündigungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verhindern konnten. Dennoch bleiben wir selbstkritisch, denn in Einzelfällen mussten uns einige wenige Kolleginnen und Kollegen verlassen. Diese Austritte wurden allerdings auf einvernehmliche und wertschätzende Art und Weise abgewickelt.

Vor einem Jahr konnten wir uns noch freuen, das mobile Arbeiten in der PHS initiiert und ermöglicht zu haben. Heute stehen wir aber vor der großen Herausforderung, die Arbeitsbedingungen einiger Kolleginnen und Kollegen so zu verbessern, dass für sie auch im Homeoffice ein adäquates Arbeiten möglich ist. Und damit meinen wir nicht nur die Arbeitsbedingungen von KollegInnen, denen es am erforderlichen Raum, aber auch an angemessenen Telefon- und Internet-Verbindungen fehlt. Hier wollen wir weitere Verbesserungen erreichen und beobachten sehr genau, welche Richtlinien die Politik und die Interessensvertretungen vorgeben.

**Mit Eurer Unterstützung haben wir in diesem Jahr viel erreicht. Unsere Erfolge als Euer Betriebsrat zeigen, warum wir unsere Arbeit und unseren Einsatz als unerlässlich bezeichnen.**

- Wir haben eine stattliche Anzahl an Kündigungen verhindert.
- Wir haben uns für Kurzarbeit als bewährtes Mittel eingesetzt, um einerseits Arbeitsplätze und andererseits Wirtschaftlichkeit zu sichern. Immer im Bewusstsein, dass das für den/die Einzelne(n) mit finanziellen Einbußen verbunden ist. So werden wir in der zweiten Kurzarbeits-Phase für die PIA aus unserem "Notfall-Fonds" den Verdienstentgang sozial gestaffelt abfedern.
- Wir waren im ständigen Austausch und Verhandlungen mit der Geschäftsführung, mit den deutschen Arbeitnehmervertretern, den Interessensvertretungen und mit unseren internationalen BR-Kolleginnen und -Kollegen.
- Wir haben die Betriebsratsarbeit kurzfristig und erfolgreich in den digitalen Raum verlagert – von der Teams-Konferenz bis zur Beratung am Telefon.
- Wir haben die stattgefundenen Personalveränderungen laufend beobachtet und begleitet.
- Wir konnten die Härte vieler Einzelschicksale mit Zuschüssen aus dem Katastrophenfonds abfedern.
- Wir haben kostenlose Parkmöglichkeiten in der Zeit der Kurzarbeit geschaffen.
- Wir haben die kostenlose Grippe- und Pneumokokkenimpfung (ab 50 Jahren) ermöglicht und haben uns für Corona-Testungen am Standort starkgemacht.
- Wir haben die Belegschaft am Laufenden gehalten und mit der BR-Homepage, E-Mails, dem Corona-Blog und einer Sonderausgabe der Betriebsratszeitung sowie über LinkedIn informiert.

Wir haben in diesem Jahr mit vielen unverzichtbaren Gesprächen und Aktivitäten dazu beigetragen, diese herausfordernde Zeit zu bewältigen. Wenn wir trotzdem nicht immer unser Engagement für alle sichtbar machen konnten, ist das ein Vorsatz und Auftrag für das nächste Jahr: Wir werden daran arbeiten, noch klarer und deutlicher zu sagen, was wir für Euch tun und warum wir es tun.

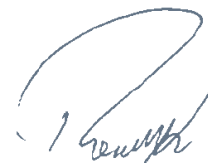
**Bleibt gesund, wir wünschen Euch frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr.**



**Margarete Gehl**



**Stephan Thuswaldner**



**Gerhard Redolf**

**und die Betriebsräte der Porsche Holding Salzburg.**